

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Mittwoch, 3. Jänner 1979

Blatt 11

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Rettung: Zahl der Wohnungseinsätze steigt  
Mehr Wohnqualität und Schutzzonen in Favoriten  
Neuer Gasverbrauchsrekord  
Wiener ÖVP für Verhandlungen  
Abschied von Otto Probst

Lokal:  
(orange)

Aktion "Fahrt zum Schnee" heuer mit Familie  
Hundertjährige im dritten Bezirk

Kultur:  
(gelb)

Ausstellungsprogramm des Wiener Stadt- und Landesarchives

Sport:  
(grün)

1979 mehr als 200 Millionen für den Wiener Sport

Nur über  
FS:

2.1. Hauseinsturz (15, Oelweingasse 15-17)  
3.1. Brand in Textilgeschäft

k o m m u n a l :

=====

rettung: zahl der wohnungseinsaetze steigt

1 wien, 3.1. (rk) die zahl der rettungseinsaetze in wohnungen ist in den letzten jahren gestiegen: die wiener rettung hatte im vergangenen jahr 51.893 einsaetze von denen 22.041 patienten in der wohnung galten (zum vergleich: 1977 waren von 52.139 rettungseinsaetzen 20.167 wohnungseinsaetze). rund zwei drittel dieser patienten wurden auch von der rettung ins krankenhaus gebracht, ein drittel konnte in der wohnung belassen werden.

"die rettung hat jedoch auch gerade in den letzten jahren mit zahlreichen erschwerissen ihrer arbeit zu kaempfen", betonte stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r bei einem besuch in der rettungszentrale. "allein die steigende zahl der wohnungseinsaetze kostet die rettung immer mehr zeit, da die betreuung eines patienten in der wohnung laenger dauert als die eines unfall-opfers". laengere einsatzdauer wird aber auch durch das staerkere verkehrsaufkommen auf wiens strassen verursacht.

"trotz allen anstrengungen, rettungsaerzte zu bekommen, besteht nach wie vor ein gewisser aerztemangel, obwohl heute durch die neuen medizinischen erkenntnisse und die moderne ausruestung gerade auf dem gebiet der notfallmedizin viel zu erreichen waere", meinte stacher weiter. auch das berufsbild der rettungsaerzte habe sich gewandelt: frueher praktisch nur erste-hilfe-leistung, werde die aerztliche versorgung direkt am unfallort nun immer mehr ausgedehnt.

der immer noch bestehende mangel an praktischen aerzten zeigt sich auch bei der arbeit der wiener rettung, erklarte chefarzt dr. b e r a n : wurden zum beispiel 1969 40.614 patienten ueber den hausarzt und die bettenzentrale ein spitalsbett vermittelt, so ging diese zahl bis 1978 auf 27.773 zurueck. dagegen werden von der rettung immer mehr wohnungseinsaetze geleistet, bei denen der grossteil der patienten auch gleich in ein krankenhaus eingeliefert wird.

ausser den 51.893 einsaetzen, die die wiener rettung 1978 geleistet hatte, wurden vom roten kreuz 4.040 und vom arbeiter samariter-bund 3.315 einsaetze gefahren. insgesamt sind das rund 60.000 einsaetze gegenueber rund 56.000 einsaetzen im jahr 1977. der krankenbefoerderungsdienst hatte 1978 65.771 einsaetze (gegenueber 66.714 im jahr 1977).

wie stacher betonte, funktioniere die zusammenarbeit zwischen rettung, arbeiter samariter-bund und rotes kreuz ausgezeichnet. dabei habe sich gerade die 1978 geschaffene gemeinsame leitstelle fuer alle drei organisationen positiv ausgewirkt. (hs)

0910

10. stadt rat hat fuer die neuen fischereibau- und betauungspläne folgendes vorgeschrieben:

in industriegelände zwischen der buchsenbrunn- und der fernand-straÙe soll die bebauung auf 20 meter betauungswelt auf 20 meter beschraenkt werden. das gebiet nordlich der buchsenbrunn-straÙe, das fruher der amaro-fabrik als betriebsareal diente und nun nicht mehr benoetigt wird, soll kuenftig als wohngebiet genutzt werden. ein groeÙeres areal soll als oeffentliche parkanlage ausgebaut werden. dieser park soll staeter von den wohnanwoohnern einer fußweide leicht erreichbar sein und als kinder- und jugendreiselplatz ausgebaut werden. nordlich der quellenstraÙe wird ein gebiet von ''gemeinsames wohngebiet'' auf ''wohngelände'' umgewandelt. mit dem wohnareal sollen auch wohngebiete entstehen die klimagerechtlichen anforderungen fuer die errichtung eines kinder-gartens und pra-kindertages einrichtung werden. fuer den betauung von der buchsenbrunn-fernannd-straÙe-gebiet soll ein betauungswelt von 20 meter betauungswelt vorgesehen werden. die eine bebauung der wohngebiete verhindern. weitere anforderungen in bezug auf bebauung und betauung sollen die ''gemeinsames wohngebiet''-betauung (rathaus) mit einer betauungswelt von 20 meter betauungswelt werden.

entschieden fuer wohnareal und wohngebiet.

die stadt rat hat fuer die neuen fischereibau- und betauungspläne folgendes vorgeschrieben:

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

mehr wohnqualitaet und schutzzonen in favoriten

2 wien, 3.1. (rk) die anpassung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes an die moderne stadtentwicklung wird im neuen jahr zu-naechst in favoriten fortgesetzt. zwei abaenderungsantraege, die fuer das gebiet zwischen landgutgasse und quellenstrasse ausgearbeitet wurden, helfen vor allem, die wohnqualitaet und die infrastruktur zu verbessern. in unterlaa und oberlaa sollen zwei schutzzonen festgesetzt werden.

im detail ist fuer die neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplaene folgendes vorgesehen:

im industriegebiet zwischen der puchsbaumgasse und der ferdinand loewe-strasse soll die gebaeudehoehe auf 20 meter beziehungsweise auf 26 meter beschraenkt werden. das gebiet noerdlich der puchsbaumgasse, das frueher der ankerbrotfabrik als betriebsareal diente und nun nicht mehr benoetigt wird, soll kuenftig als wohngebiet genutzt werden. ein groesseres areal soll als oeffentliche parkanlage ausgewiesen werden. dieser park soll spaeter von den wohnhausanlagen ueber fusswege leicht erreichbar sein und mit kinder- und jugendspielplaetzen ausgestattet werden. suedlich der quellenstrasse wird ein gebiet von "gemischtes baugebiet" auf "wohngebiet" umgewidmet. mit dem weiteren ausbau des wohngebietes koennen die widmungsrechtlichen moeglichkeiten fuer die errichtung eines kindergartens und pkw-parkplaetzen genuetzt werden. fuer den baublock van der nuell-gasse-pernerstorfergasse-leebgasse-quellenstrasse wird die festsetzung innerer bauflichtlinien vorgeschlagen, die eine bebauung der hofflaechen verhindern. weitere baubloecke im bereich landgutgasse und dampfgasse sollen als "gemischtes baugebiet - bauklasse (roem.) 1" mit einer bauhoehenbeschraenkung von 5,5 metern gewidmet werden.

schutzzonen fuer unterlaa und oberlaa

die alten ortskerne von unterlaa und oberlaa, deren besiedlung die historiker bis ins 12. jahrhundert zurueckverfolgt haben, sollen



L o k a l :

-----

aktion "fahrt zum schnee" heuer mit familie

3 wien, 3.1. (rk) das sportamt der stadt wien veranstaltet in zusammenarbeit mit dem verein wiener jugendkreis seit mehr als zehn jahren die wintersportaktion "fahrt zum schnee". die im vergangenen jahr durchgefuehrte befragung der teilnehmer hat einige interessante anregungen gebracht, die in einer teilweisen modifizierung dieser aktion ihren niederschlag finden sollen.

teilnahmeberechtigt an der aktion "fahrt zum schnee" sind kinder und jugendliche vor erreichten 8. bis zum vollendeten 16. lebensjahr und erstmals an vier der acht fahrten auch deren familienangehoerige. kinder und jugendliche zahlen je sonntag 60 schilling, wobei im kostenbeitrag die busfahrt, die betreuung in gruppen und die unfallversicherung inkludiert sind. familienangehoerige zahlen 80 schilling.

anmeldenummern fuer die "fahrt zum schnee" werden am 8. jaenner, ab 14 uhr, ausgegeben. die anmeldung selbst erfolgt dann am montag, dem 8. jaenner, und dienstag, dem 9. jaenner, jeweils ab 16 uhr im sportamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 4, 1080 wien. da nur eine begrenzte aufnahme gegeben ist, empfiehlt es sich, diese termine genauestens einzuhalten.

insgesamt sind acht sonntagsfahrten, und zwar von 14. jaenner bis zum 4. maerz vorgesehen. im einzelnen ist folgendes programm festgesetzt:

- 14. jaenner: gruppeneinteilung, uebungsprogramm,
- 21. jaenner: familientag, uebungsprogramm,
- 28. jaenner: uebungsprogramm,
- 4. februar: familientag, uebungsprogramm,
- 11. februar: uebungsprogramm,
- 18. februar: familientag, faschingslauf in masken,
- 25. februar: uebungsprogramm,
- 4. maerz: familientag, abschlussrennen.

je nach schneelage fuehren die reisen in die schoensten ski-gegenden in unmittelbarer naehe der bundeshauptstadt. die genauen abfahrtsstellen und -zeiten:

- 7.00 uhr: 21, grossfeldsiedlung, kuerschnergasse (parkplatz  
ekazent),  
7.00 uhr: 22, schroedingerplatz (bezirkszentrum),  
7.15 uhr: 11, enkplatz,  
7.15 uhr: schnellbahnhof floridsdorf,  
7.30 uhr: 1, rathausplatz,  
7.30 uhr: hansson-zentrum (favoritenstrasse/alaudagasse),  
7.45 uhr: steinseekreuzung (altmannsdorfer strasse/anton baumgartner-  
strasse).

die rueckkunft der busse in wien erfolgt ab 18 uhr. naehere  
auskuenfte sind unter telefon 42 800/2799 oder 2733 (durchwahl)  
zu erfahren. (hof)

0931

k u l t u r :

=====

## ausstellungsprogramm des wiener stadt- und landesarchives

5 wien, 3.1. (rk) fuer das jahr 1979 plant das wiener stadt- und landesarchiv im rahmen seiner kleinausstellungsserie folgende expositionen: jaenner bis maerz: "125 jahre wiener geschichtsschreibung", maerz bis juni: "oesterreichische staedte im mittelalter", juni bis september: "fischerei im alten wien", ab september: "geschichte von rudolfsheim".

in ergaenzung zu diesem programm wird das stadt- und landesarchiv eine dokumentation ueber "wiener musikstaetten" gestalten, die waehrend der arkadenhofkonzerte 1979 im arkadenhof zu sehen sein wird. fuer die festwochen in den bezirken sind gemeinsam mit den jeweiligen bezirksmuseen aktionen fuer den 4. und 15. bezirk geplant, die ihren niederschlag in den ausstellungen "die wieden zur zeit der tuerkenbelagerung" und "der vorort rudolfsheim und seine geschichte" finden sollen. (may)

0935

s p o r t :

=====

1979 mehr als 200 millionen fuer den wiener sport  
errichtung von provisorischen fussballplaetzen in meidling

6 wien, 3.1. (rk) das jahr 1979 bringt fuer den sport in wien  
erfreuliche perspektiven. wie sportstadtrat kurt h e l l e r  
erklaerte, werden in der bundeshauptstadt dafuer erstmals  
mehr als 200 millionen s bereitgestellt, das bedeutet gegenueber  
dem vorjaehrigen budget eine steigerung von ueber 12 prozent.

neben den gewohnten foerderungsmassnahmen fuer verbaende und  
vereine werden in diesem jahr die eiskunstlauf-weltmeisterschaft,  
die leichtathletik-europameisterschaft, eine internationale  
tanz-grossveranstaltung und der stadthallen-tennis-grand-prix  
subventioniert.

bei den baulichen investitionen verdient, wie heller  
erlaeutert, die errichtung von provisorischen fussballplaetzen  
auf den wienerberggruenden an der eibesbrunnnergasse grosse  
beachtung, "weil damit der meidlinger jugend ein grosses  
betaetigungsfeld eroeffnet wird".

weitere grossbauvorhaben: baubeginn der regattastrecke auf  
der neuen donau, wo im jahre 1983 die ruder-weltmeister-  
schaften zur austragung kommen, sowie die renovierung der  
sporthalle im karl-seitz-hof. fuer die erhaltung ihrer sport-  
anlagen wird die stadt einen betrag von 5,5 millionen s  
aufwenden. (hof)

0955

k o m m u n a l :

=====

## neuer gasverbrauchsrekord

9 wien, 3.1. (rk) die derzeitige kaeltewelle bescherte den wiener gaswerken gestern, dienstag, einen neuen absoluten verbrauchsrekord: bei einer durchschnittstemperatur von minus 8,6 grad celsius wurde mit einer gesamtgabe von 4,306.300 kubikmeter erdgas (48.079 megawattstunden) eine noch nie dagewesene tagesleistung registriert. die bisher hoechste tagesgabe war am 7. dezember 1978 bei einer durchschnittstemperatur von minus 6,9 grad celsius mit 4,264.600 kubikmeter erdgas (47.614 megawattstunden) verzeichnet worden. die rekordleistung konnte von den gaswerken klaglos bewaeltigt werden. der neue gasverbrauchsrekord ist auf die extrem tiefen temperaturen, verbunden mit relativ starkem wind, und die dadurch bedingten grossen heizleistungen zurueckzufuehren. dabei ist zu beruecksichtigen, dass sich derzeit noch viele wienerinnen und wiener auf urlaub befinden, und zahlreiche betriebe geschlossen sind. aus diesem grund auch wurden in den letzten tagen bei den e-werken zwar ein hoher stromverbrauch, aber keine absoluten bedarfsspitzen registriert. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## wiener oevp fuer verhandlungen

10 wien, 3.1. (rk) in einem pressegesprach erklarte vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , die oevp-fraktion im wiener rathaus hoffe und erwarte, dass die geplanten personellen veraenderungen des wiener stadtsenats durch die geplante vorverlegung der nationalratswahl nicht wieder aufgeschoben werde. in diesem zusammenhang legte er einen vorschlag fuer eine neue geschaeftseinteilung vor, deren wesentlichster punkt die bildung eines integrierten verkehrsressorts ist. weiter erklarte vizebuergemeister dr. busek, dass die oevp-fraktion dringende verhandlungen in der frage der wohnungssituation sowie die fortsetzung der verfassungsverhandlungen fordere. (ab)

1237

L o k a l :

=====

hundertjaehrige im 3. bezirk

4 wien, 3.1. (rk) am zweiten tag des neuen jahres feierte  
aloisia r y b a in ihrer wohnung, 3, koelblgasse 33/3/21, ihren  
100. geburtstag. die frau, die aus theresienfeld stammt, lebt  
zusammen mit ihrer tochter und ist geistig noch sehr rege. be-  
zirksvorsteher-stellvertreter anton s c h m i d besuchte die  
jubilarin, um sie zu beglueckwuenschen und ueberreichte ein  
ehrengeschenk der stadt wien. (red)

0932

k o m m u n a l :

=====

abschied von otto probst

gratz: "ein lebenswerk, das beispielgebend fortwirken wird"

11 wien, 3.1. (rk) tausende menschen, unter ihnen neben den an-  
gehorigen bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r,  
die nationalratspraesidenten anton b e n y a und roland  
m i n k o w i t s c h, bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y an  
der spitze der mitglieder der bundesregierung und zahlreiche weitere  
persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens, kamen mittwoch auf den  
zentralfriedhof, um vom dritten praesidenten des nationalrats  
otto p r o b s t abschied zu nehmen.

buergermeister leopold g r a t z sagte in seiner gedenkrede:  
"die stadt wien nimmt heute abschied vom buerger der stadt wien otto  
probst, dem diese ehrung durch einstimmigen beschluss des gemeinde-  
rates am 16. dezember 1976 zuteil wurde. die gemeinschaft der wiener  
sozialisten nimmt abschied von ihrem freund und genossen otto  
probst, der seit seiner fruehesten jugendzeit fuer die grosse  
humanitaere idee dieses jahrhunderts, die idee der sozialdemokratie,  
taetig war.

gepraegt durch die politische betaetigung in seiner jugend-  
zeit, als er bis 1934 in der jugendschutzstelle der arbeiterkammer  
sich vor allem mit den problemen der arbeitslosen jugend wiens be-  
schaeftigte, war otto probst jemand, der immer seinem gewissen mehr  
verpflichtet war, als moeglichen kommentaren in den medien. er war  
kein bequemer mann, weder fuer seine freunde noch fuer die, die  
politisch auf der anderen seite standen. obwohl umgaenglich und  
freundschaftlich im persoenlichen gespraech, konnte er im naechsten  
moment ohne augenzwinkern und falsche scheu seine ganz persoenliche,  
praegnante und geradlinige meinung zu ganz bestimmten themen  
bringen, die in ihrer durchdachtheit immer wieder den respekt der  
anderen erforderte.

aber otto probst war auch einer jener, die immer im interesse  
oesterreichs und wiens die zusammenarbeit gesucht haben. seine  
kompromissbereitschaft begruendete sich nicht auf schwaeche, sondern  
auf unerschuetterliche grundsuetze, die ihn dazu befahigten, mit  
anderen, auch politisch anders denkenden, gemeinsame wege zu gehen.

otto probst war immer ein kaempfer fuer seine politische ueberzeugung. deshalb wurde er auch unmittelbar nach den februar-kaempfen 1934 verhaftet und spaeter nach seiner entlassung aus der strafanstalt ins konzentrationslager buchenwald eingeliefert. die atmosphaere, in der er aufgewachsen war, sein leidensweg waehrend der system- und ns-zeit formten einen mann, der spaeter, als er im august 1945 nach wien zurueckkehren konnte, entscheidend am aufbau der zweiten republik beteiligt war. um so mehr, als ihn die gemeinsamen schweren jahre im kz zu einem noch bewussteren kaempfer fuer die demokratie und fuer unsere demokratische grundordnung gemacht hatten.

otto probst wurde von der sozialistischen partei im november 1945 in den ersten nationalrat der zweiten republik entsandt. eine funktion, die er bis zuletzt und als letzter der maenner der ersten stunde ausgeuebt hat. im mai 1946 wurde er zum zentralsekretaer seiner partei bestellt. von 1963 bis 1966 war er bundesminister fuer verkehr und elektrizitaetswirtschaft.

1970 schliesslich wurde otto probst zum dritten praesidenten des nationalrates berufen, eine funktion, die er bis zu seinem tod erfuehlt hat. von 1970 bis 1974 war otto probst auch der wiener obmann der spoe.

ich habe eine funktion, die otto probst ueber insgesamt 31 jahre ausgeuebt hat, bewusst an den schluss gestellt, weil ich glaube, dass es diejenige war, zu der er immer die innigste beziehung gehabt hat. ich meine die obmannstelle in favoriten, in seinem heimatbezirk. otto probst hat viele titel im laufe seines lebens gehabt, aber den liebevoll gemeinten ehrentitel "kaiser von favoriten" - ueber den hat er sich wahrscheinlich am meisten gefreut.

um zu sehen, was er in dieser funktion gemeinsam mit den anderen mandataren und allen favoritnern geleistet hat, dazu brauchte otto probst nur durch seinen bezirk zu gehen. als ihn die favoritner spoe an die spitze ihrer bezirksorganisation berief, da war der 10. bezirk der aermste und der vom krieg am schwersten getroffene bezirk wiens. in den drei jahrzehnten wandelte sich favoriten zu einem modernen grosstadtbezirk, der von neuen wohnvierteln, fussgaengerzonen, von der u-bahn und von den neuen erholungsraeumen am laaer berg gepraeagt ist.

otto probst hat mit seinen ideen und mit seiner initiative den aufschwung des groessten wiener gemeindebezirkes entscheidend mitgestaltet. aber seine tatkraft wirkte sich nicht nur auf favoriten sondern auf ganz wien aus. nicht nur die jahre des wiederaufbaus sind mit dem namen otto probst verbunden, sondern auch die dem wiederaufbau folgenden grosskonzepte, die wien wieder den internationalen ruf einbrachten, gingen oft auf initiative und vielerlei anregungen von otto probst zurueck.

es gibt wahrscheinlich nur wenige menschen, deren gesamtes leben so vom einsatz fuer die mitmenschen gepraeagt war, wie das leben unseres otto probst. er war im besten sinne ein buerger dieser stadt. als er 1976 von der stadt wien auch zum buerger ernannt wurde, war dies eine auszeichnung, die einem politiker galt, der gerade in den schwierigsten jahren des aufbaus der zweiten republik ein lebenswerk geschaffen hatte. ein lebenswerk, das fuer die bundeshauptstadt und fuer oesterreich beispielgebend fortwirken wird''. (red)